

ACL-Skript: Automatisierter SAP Tabellenimport

1 Ziel und Inhalt des Skriptes

Das beigefügte ACL-Skript „SAP_IMPORT“ ermöglicht es, SAP-Tabellendaten, die z.B. mittels SE16-Transfer als unkonvertierte Textdaten mit dem Pipe-Zeichen (|) als Feldtrenner gespeichert wurden, automatisch nach ACL zu importieren. Der Aufruf des Skriptes kann direkt innerhalb des ACL-Projektnavigators oder über die mitgelieferte ACL-Menüdatei erfolgen.

2 Programmbestandteile

Zu diesem automatisierten Auswertungsverfahren gehören die nachstehenden Programmbestandteile:

Bezeichnung	Objekt	Funktion	Kommentar
SAPVORLAUF	Skript	Hauptprogramm	Steuert die gesamte Verarbeitung
SAPEINZEL	Skript	Unterprogramm	Unterstützt SAPVORLAUF
SAPGESAMT	Skript	Unterprogramm	Unterstützt SAPVORLAUF
SAPTABFELD	Skript	Unterprogramm	Unterstützt SAPVORLAUF
SAPZAEHLER	Skript	Unterprogramm	Unterstützt SAPVORLAUF
SAPTABUEB	Skript	Unterprogramm	Unterstützt SAPVORLAUF
SAPTABLOESCH	Skript	Unterprogramm	Unterstützt SAPVORLAUF
SAPFELDLANLAGE	Skript	Unterprogramm	Unterstützt SAPVORLAUF
SAPLAYOUT	Skript	Unterprogramm	Unterstützt SAPVORLAUF
SAPIMPORT	Skript	Unterprogramm	Unterstützt SAPVORLAUF

3 Voraussetzungen für den Einsatz des Skriptes

Die SAP-Tabellendaten liegen als ASCII-Delimited (Textdateien mit Feldtrennern) vor. Der Feldtrenner ist das PIPE-Zeichen. Entsprechende Dateien werden bei einem unkonvertierten Datentransfer aus Reports und Tabellen erzeugt.

4 Hintergrund

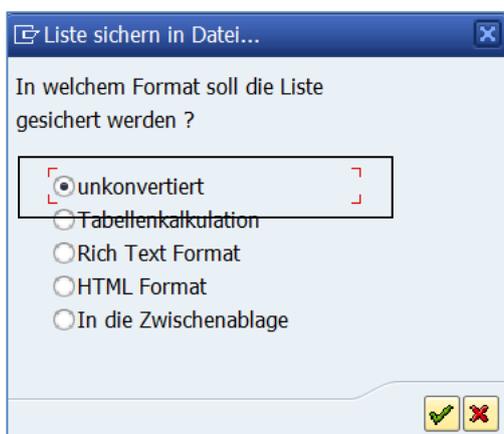
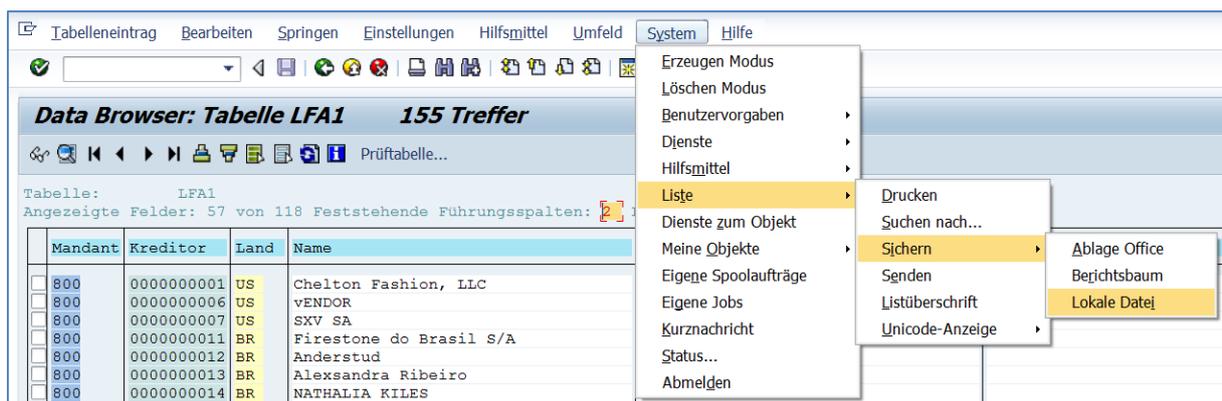
Die *einfache* Automatisierung von Auswertungen zu SAP-Daten mittels Prüfsoftware basiert in der Regel auf vorgegebenen Feldbezeichnungen und Feldformaten. Angesichts vieler unterschiedlicher Wege für den SAP-Datentransfer auf den prüfereigenen Personalcomputer mit diversen Text- und Excel-Formaten bestehen an dieser Stelle zahlreiche Möglichkeiten für Fehlfunktionen. Vielfach ist es erforderlich, eine Reihe unterschiedlicher Tabellen oder Reports manuell nach ACL-Prüfsoftware zu importieren und hier Anpassungen vorzunehmen.

Unser nachfolgend beschriebenes ACL-Skript ermöglicht die direkte automatisierte Datenübernahme einer oder mehrerer SAP-Tabellen (oder Reportdaten) nach ACL ohne weitere manuelle Eingriffe. Korrekturen (bei fehlenden Feldbezeichnungen oder fehlerhaften Bezeichnungen in UNICODE) werden automatisch vorgenommen. Häufig können die zugehörigen Auswertungen sofort ohne weitere Anpassungen vorgenommen werden.

5 Der Datentransfer

Für die Verwendung des aufgeführten Skriptes sollten *SAP-Tabellen ausschließlich als unkonvertierte Textdateien transferiert* werden. Befinden sich die SAP-Daten auf dem Bildschirm, stehen hierzu – je nach Tabellendarstellung - unterschiedliche Menüpunkte z.B. [SYSTEM | LISTE | SICHERN | LOKALE DATEI] oder [LISTE | SENDEN] bzw. [LISTE | DOWNLOAD] zur Verfügung.

Alle aufgeführten Alternativen führen zu folgenden Bildschirmen:



Die zugehörige Tabelle (oder der Report) können nachfolgend auf dem PC gespeichert werden. Sie orientieren sich in ihrer Struktur an der SAP-Bildschirmdarstellung:

Mandant	Kreditur	Land	Name	Name 2
800	0000000001	US	Chelton Fashion, LLC	
800	0000000006	US	vENDOR	
800	0000000007	US	SXV SA	
800	0000000011	BR	Firestone do Brasil S/A	
800	0000000012	BR	Anderstud	
800	0000000013	BR	Alexsandra Ribeiro	
800	0000000014	BR	NATHALIA KILES	
800	0000000015	BR	Bruna Alexsandra	
800	0000000016	BR	João Mineiro	
800	0000000017	BR	tcs fornecedor	
800	0000000018	BR	Trainee Tata	
800	0000000019	BR	Bond 007	
800	0000000020	BR	MORELLI	
800	0000000021	BR	Remo Brancallião Netto	
800	0000000022	BR	TCS TATA CONSULTANCY SERVICES	
800	0000000023	BR	Bond 007	
800	0000000024	BR	EDUARDO SOUZA	
800	0000000025	BR	Paty	Orsi

In der aufgeführten Form ist der automatisierte Import einer oder mehrerer Tabellen (oder Reports) nach ACL möglich. Original-SAP-Feldbezeichnungen (empfohlen) oder landessprachige SAP-Felderläuterungen werden gleichermaßen berücksichtigt. Gleiches gilt für UNICODE-Darstellungen innerhalb der Feldbezeichnungen, den variablen Umfang von Vorlaufzeilen oder fehlende bzw. doppelte Spaltenbezeichnungen, die bei SAP auch gelegentlich vorkommen. Bitte prüfen Sie die hierauf basierenden automatischen Korrekturen.

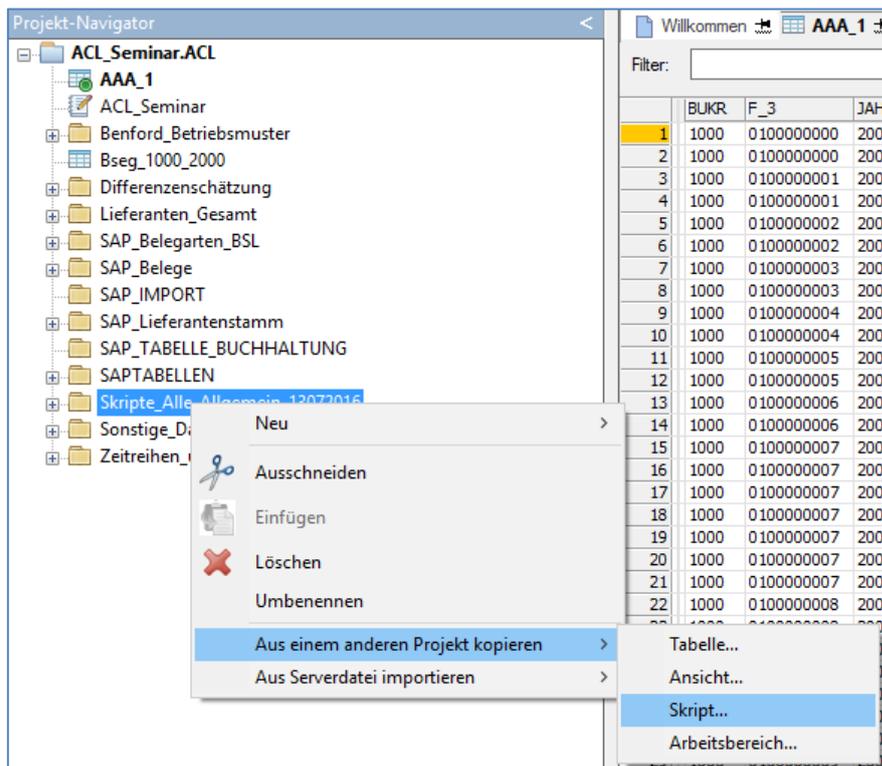
Mehrere Tabellen sollten in ein *einheitliches Datenverzeichnis* auf dem prüfereigenen PC gespeichert werden. Sie können dann gemeinsam in einem Schritt übernommen werden.

6 Anwendungshinweise

Die nachfolgenden Ausführungen vermitteln Hinweise zur Anwendung des Skriptes:

- Einladen der Skripte

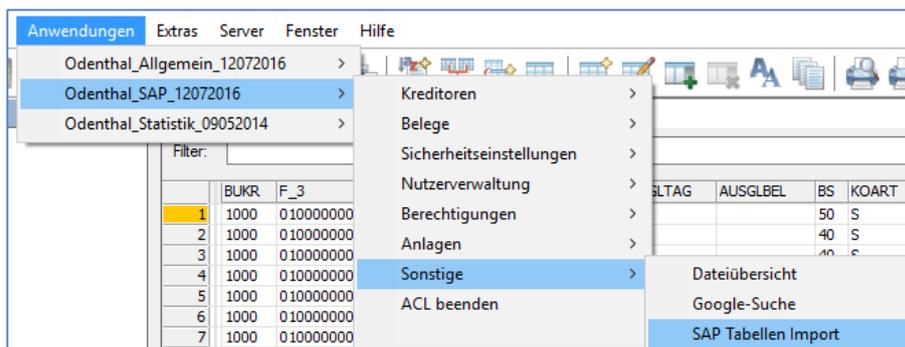
Alle von uns bereitgestellten ACL-Skripte müssen vor deren Anwendung in das aktuelle ACL-Arbeitsverzeichnis eingeladen werden. Legen Sie sich zunächst einen geeigneten (internen) ACL-Ordner innerhalb des Projekt-Navigators an. Wir stellen die Skripte in einem speziellen ACL-Projekt „Odenthal Skripte“ zur Verfügung.



Übernehmen Sie anschließend alle Skripte aus diesem Vorlageprojekt in Ihren ACL-Ordner.

- Übernahme unserer Anwendungsmenüs

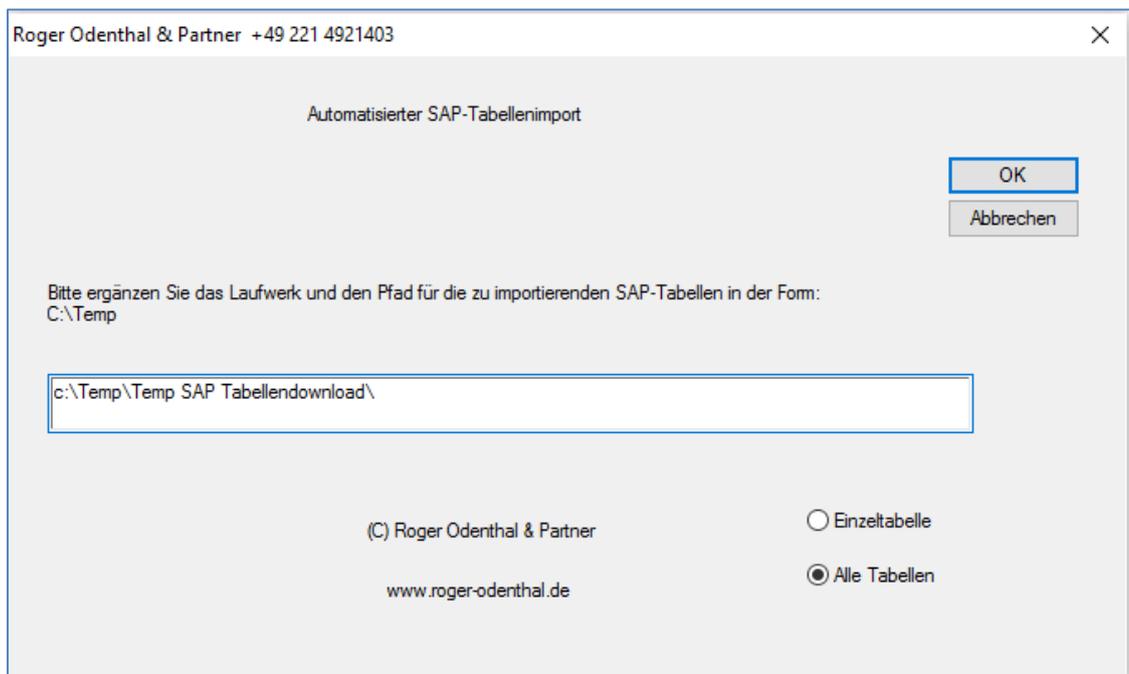
Zur erleichterten Anwendung liefern wir alle Skripte mit speziellen Menüdateien „Odenthal_XXX.MNU“ aus. Diese erleichtern den Einsatz der Funktionserweiterungen erheblich. Sie können diese (einmalig) in das ACL-Programmverzeichnis, wo sich auch die „ACL.exe“ Datei befindet, speichern. Das erweiterte Menü steht anschließend bei jedem ACL-Aufruf unter [ANWENDUNGEN] zur Verfügung.



Alternativ können die Menüoberflächen (für jede Auswertung neu) in das ACL-Auswertungsverzeichnis gespeichert werden.

- Start des Programms SAP-Tabellenimport

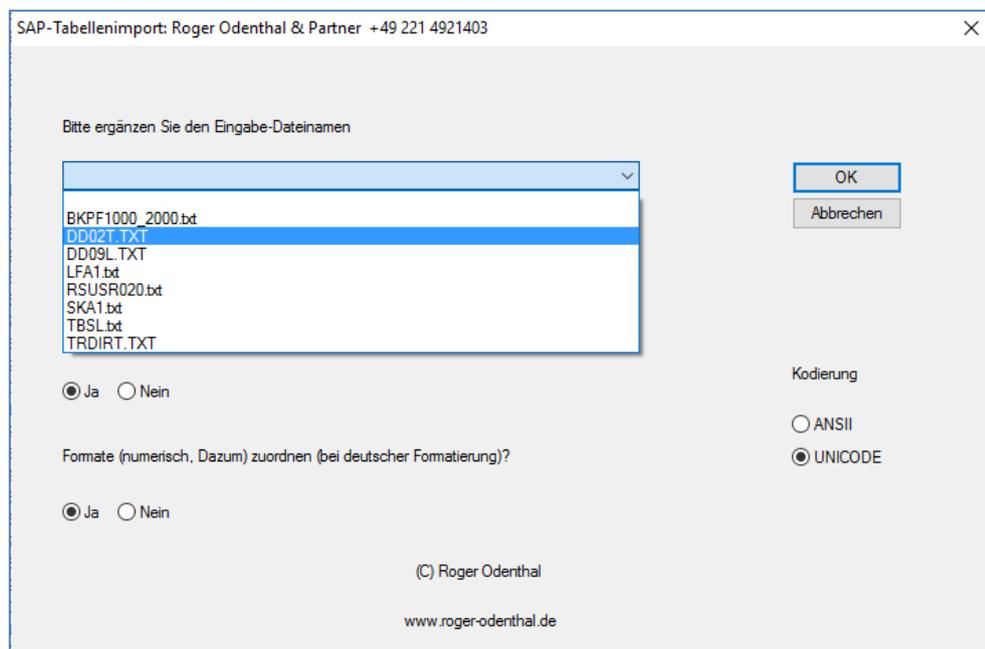
In einem ersten Schritt geben Sie das Datenverzeichnis an, in welches Sie die SAP-Texttabellen abgelegt haben:



Weiterhin ergänzen Sie, ob alle Tabellen in diesem Verzeichnis oder einzelne ausgewählte Tabellen übernommen werden sollen.

- Übernahme einer Einzeltabelle

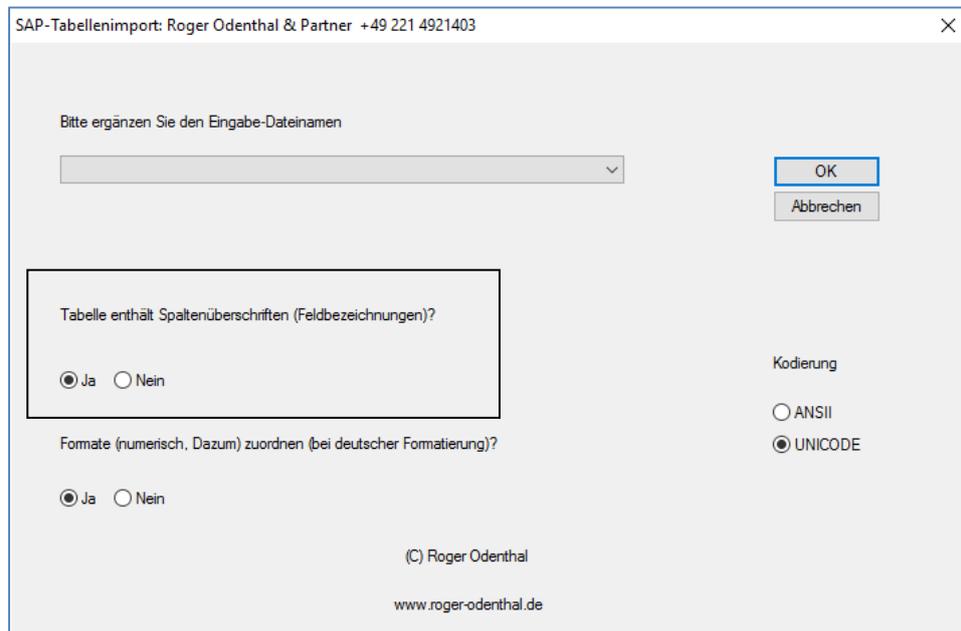
Soweit lediglich eine Einzeltabelle übernommen werden soll, kann deren Auswahl aus dem aufgeführten Verzeichnis anschließend menüunterstützt erfolgen:



- Gestaltungsoptionen

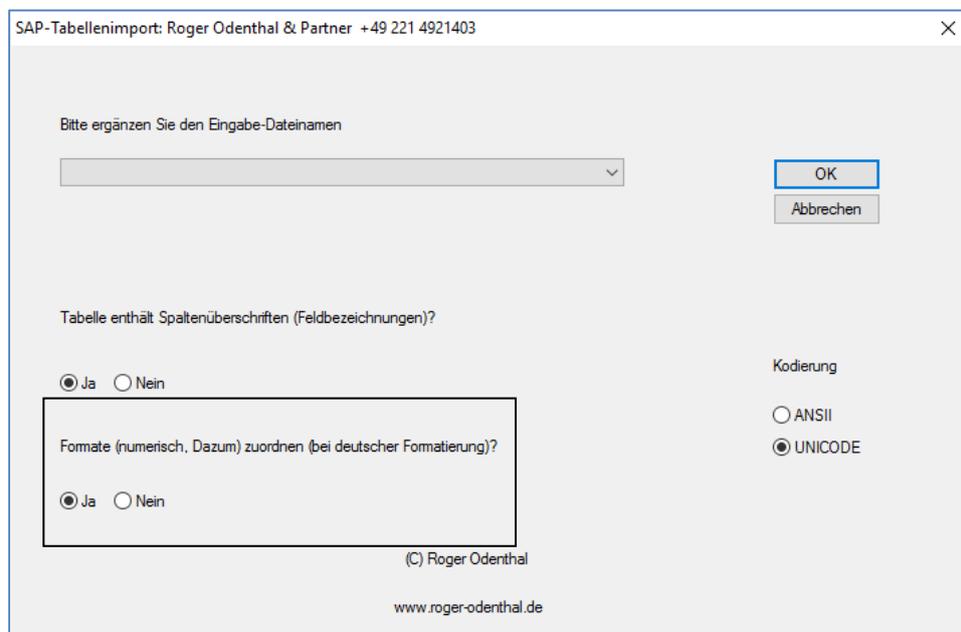
Folgende Gestaltungsoptionen haben wir für die Übernahme integriert:

- Spaltenbezeichnungen in der ersten Spalte enthalten oder nicht



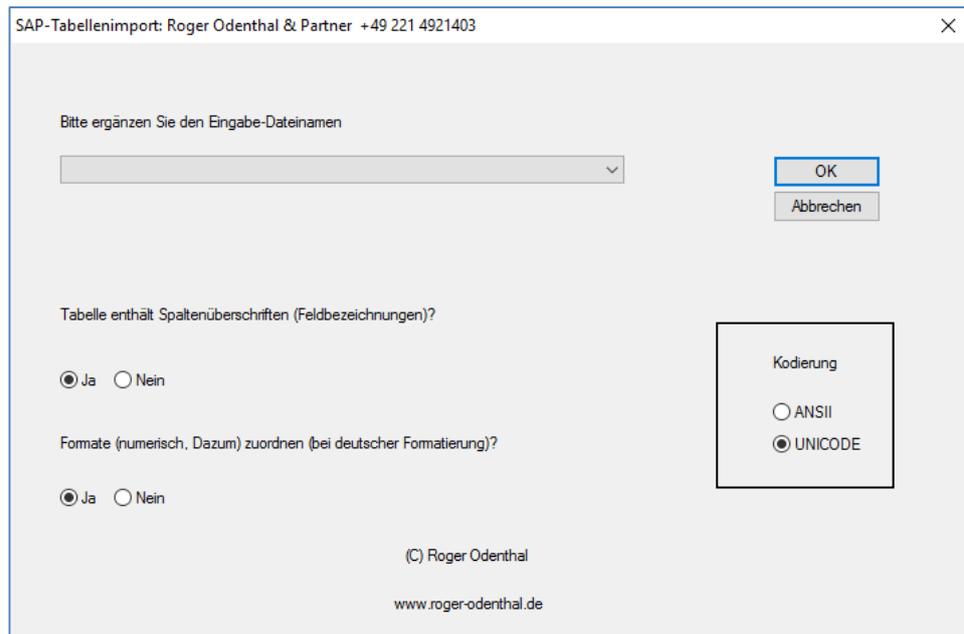
In der Regel werden Spaltenbezeichnungen vorhanden sein, ansonsten werden Standardbezeichnungen „FELD_1“ etc. für die automatische Übernahme verwendet, die später angepasst werden können.

- Formatzuordnungen gewünscht oder nicht?



Formate (Zeichenfeld, Numerisch oder Datum) werden zugeordnet, wenn sie der kontinentalen Notation entsprechen. Sonst werden Zeichenfelder angelegt, die nachfolgend innerhalb des Tabellenlayouts angepasst werden können.

- Kodierung UNICODE oder nicht?



Bestehen die Spaltenüberschriften aus nationalen Felderläuterungen, ohne dass dieses bei dem Datentransfer berücksichtigt wird, finden sich innerhalb dieser Überschriften häufig nicht lesbare Sonderzeichen. Diese werden (bei deutschen Umlauten) lesbar umgewandelt.

- Weitere Korrekturen?

Zusätzliche Korrekturen der Spaltenüberschriften erfolgen, wenn Spalten unter gleicher Bezeichnung mehrfach vorhanden sind, wenn Spaltenbezeichnungen fehlen, Spaltenbezeichnungen mit einer Ziffer beginnen, Leerzeichen beinhalten oder einen reservierten ACL-Begriff berühren. Zusätzlich werden ACL-Felder nach einer Analyse jeweils mit optimaler Spaltenbreite angelegt.

Wie empfohlen jeweils Sichtkontrollen nach dem Tabellenimport innerhalb des ACL-Tabellenlayouts.

- Übernahme aller Tabellen in einem Schritt

An dieser Stelle werden alle Tabellen eines gewählten Verzeichnisses noch den vorstehend aufgeführten Kriterien übernommen. Treten hierbei Fehler innerhalb des Übernahmeskriptes auf, so lassen sich diese häufig auf Tabellen zurückführen, die nicht in dem aufgeführten Format bereitgestellt wurden.

7 Ergebnis

Die übernommenen SAP-Tabellen stehen anschließend für nachfolgende Analyseschritte innerhalb von ACL zur Verfügung:

	MDT	BUKR	BELEGNR	JAHR	BELEGART	BELDATUM
1	800	1000	0100000000	2000	SA	05.01.2000
2	800	1000	0100000001	2000	SA	05.01.2000
3	800	1000	0100000002	2000	SA	05.01.2000
4	800	1000	0100000003	2000	SA	05.01.2000

8 Weiter Hinweise

Alle Skripte (Funktionserweiterungen) stellen wir im Rahmen eines *kollegialen Gedankenaustausches kostenfrei* ausschließlich zur Anwendung für Prüfungszwecke zur Verfügung. Diese Bereitstellung erfolgt ohne jede Gewährleistung für eine bestimmte Funktion oder Fehlerfreiheit. Jede weitere Verwendung, z.B. für Seminar- oder Schulungszwecke ist ausdrücklich untersagt! Sollten Anwender einen solchen Einsatz feststellen, danken wir für einen kurzen Hinweis.

Die aufgeführten Funktionserweiterungen werden laufend ergänzt. Angaben zu deren Inhalt und Stand finden sie auf unserer Internetseite:

WWW.roger-odenthal.de

Die Skripte können mit Hilfe eines dort angeordneten Formulars angefordert werden. Anregungen und Fehlerhinweise nehmen wir gerne entgegen.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Anwendung.

Roger Odenthal Ute Seeber